

Was hat Nachhaltigkeitsmanagement mit Exportkreditgarantien zu tun?

Interview mit *Edna Schöne-Alaluf* zum Beitrag „Nachhaltigkeitskompetenzen in Unternehmen und Organisationen“



Was sind für Sie Kernaspekte einer Nachhaltigkeitsstrategie für die Euler Hermes Kreditversicherung?

Euler Hermes bearbeitet im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland die staatlichen Exportkreditgarantien. Die Bundesregierung ist bestrebt, der zunehmenden Bedeutung nachhaltigen Wirtschaftens bei der Vergabe von Exportkreditgarantien Rechnung zu tragen und global sozial und ökologisch nachhaltige Projekte zu fördern. In diesem Kontext verfolgt Euler Hermes die Strategie, die Bundesregierung bei der Prüfung von Umwelt- und Sozialauswirkungen der geförderten Projekte, der Prüfung einer nachhaltige Kreditvergabe sowie bei der Prävention und Bekämpfung von Korruption kompetent zu beraten.

Wer arbeitet an der Strategieentwicklung mit?

Über die bereits seit mehr als einem Jahrzehnt bestehende Nachhaltigkeitsstrategie im Bereich Exportkreditgarantien entscheidet die Bundesregierung. Unsere Rolle ist es, die Bundesregierung in der Weiterentwicklung dieser Strategie zu beraten und Vorschläge zu erarbeiten. Die Anstösse dafür bekommen wir z.B. durch Diskussionen im internationalen Kontext (EU, OECD, Weltbank etc.) und in der Politik, durch gesetzliche Veränderungen, durch Stakeholderdialoge z.B. mit Nichtregierungsorganisationen oder durch konkrete Projekterfahrungen. Diese werden durch unsere Nachhaltigkeitsabteilung aufgegriffen und weiterentwickelt.

Worauf kommt es bei einer erfolgreichen Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie ihrer Auffassung nach an?

Die Nachhaltigkeitsstrategie im Bereich Exportkreditgarantien ist immer im Kontext der übrigen Strategie der Bundesregierung zu sehen. Kohärenz sichert eine hohe Akzeptanz der Strategie in der Öffentlichkeit. Weiterhin muss die Nachhaltigkeitsstrategie für die Exporteure und Banken, die Exportkreditgarantien nachsuchen, praktikabel sein. Zu hohe Standards können die Möglichkeit des Instrumentariums übersteigen, weil der Exporteur oder die Bank diese Standards gegenüber ihren ausländischen Kunden nicht durchsetzen können. Will man sehr hohe Standards umsetzen, kommt man nicht umhin, Koalitionen mit Wettbewerbern einzugehen und andere von dem Nutzen hoher Standards zu überzeugen – auch international. Schliesslich brauchen wir fachlich hochqualifizierte Mitarbeiter im Nachhaltigkeitsteam, welche die hohen Ansprüche der Bundesregierung bei der Prüfung der Nachhaltigkeitsaspekte erfüllen können.

Welche Schlüsselkompetenzen für strategisches Nachhaltigkeitsmanagement sollte die Hochschulbildung vor diesem Hintergrund vermitteln?

Natürlich ist das Fachwissen zu verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekten eine Grundvoraussetzung. Bei uns ist ein gewisses technisches Verständnis für die zu prüfenden Anlagen oder Infrastrukturprojekte hilfreich sowie die Kenntnis gängiger internationaler Projektstandards. Fast noch wichtiger sind für uns aber andere Kompetenzen wie ganzheitliches Denken, die Fähigkeit und der Ehrgeiz, über den Tellerrand hinauszuschauen und zu verstehen, welchen Stellenwert die Nachhaltigkeitsstrategie bei verschiedenen Stakeholdern hat und wie deren Tätigkeit dadurch beeinflusst wird. Ohne dieses Verständnis kann eine gut gemeinte Nachhaltigkeitsstrategie nicht überzeugen.

Wo sehen Sie Unterschiede zwischen den Kompetenzen für strategisches Nachhaltigkeitsmanagement und allgemein für ein erfolgreiches Management in Unternehmen?

Da Nachhaltigkeitsthemen in wirtschaftlich operierenden Unternehmen oft zunächst im Verdacht stehen, keinen wirtschaftlichen Beitrag zu leisten, sondern teilweise als Kostenfaktor oder gar als Hemmschuh beim Gewinnen von Exportaufträgen gesehen werden, müssen Nachhaltigkeitsmanager oder andere Manager, die sich für Nachhaltigkeitsthemen einsetzen, tendenziell über eine höhere Sensibilität für Belange unterschiedlicher Stakeholder und über die internen Prozesse sowie über Durchhaltevermögen und Überzeugungskraft verfügen.

Edna Schöne-Alaluf ist Leiterin des Berlin Liaison Office bei der Euler Hermes Kreditversicherungen AG.

Anschrift: Edna Schöne-Alaluf, Berlin Liaison Office, Head of Division, Euler Hermes Deutschland AG, Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland, Friedrichstadt Passagen – Quartier 205, Friedrichstr. 69, 10117 Berlin, Deutschland, Tel.: +49 30/2094-5319, Fax: +49 30/2094-5340, E-Mail: Edna.Schoene-Alaluf@eulerhermes.com, Homepage: <http://www.agaportal.de>